



**Akteure unser Poetry Slam Show
am Samstag 18.02.2023 Theater im Gymnasium Neustadt, Gaußstr.**



Klaus Urban

war im wirklichen Leben Professor an der Uni Hannover. Er ist seit über fünfzig Jahren wissenschaftlich und literarisch schreibend tätig. Als Liedermacher ist er mit seinen Songs und Balladen vielerorts aufgetreten, auch mit dem Goethe-Institut im Ausland. Von seinem Programm „Das Blaue vom Himmel“ („Liederborstiges“) wurde eine Live-CD veröffentlicht. Eine ganze Reihe seiner Gedichte wurden in verschiedenen Zeitschriften und Anthologien publiziert. Er schreibt auch satirische Kurzprosa, wie in „alle macht geht vom Volke. aus“ (klausur-verlag, Neuauflage 2012) und experimentiert mit Sprachspielereien, insbesondere Anagrammen, von denen z.B. „in diesem unserem Lande“ in die Sammlung „Poetische Sprachspiele. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart“ (Reclam, 2002) Eingang gefunden hat. 2018 hat seinen Textsammelband „Alles Poetry –oder was?!“ sowie einen Gedicht-Foto-Band „Reise um die Welt!“ veröffentlicht. Klaus Urban ist Mitglied des Verbands deutscher Schriftsteller (VS) und tritt seit 13 Jahren auch bei Poetry Slams auf, von denen er schon viele gewonnen hat; war u. a. Halbfinale 2011 und 2012 im Finale der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften! 2019 Niedersächsisch-bremischer Landesmeister, 2012 und 2013 jeweils Zweiter. Der Grandseigneur der deutschen Poetry-Slam-Szene ist auch Slam-Master/Moderator des WæM-Slam Stadthagen und des „wortwerkstatt-slam“ in Hannover; Leiter von Poetry-Slam-Workshops. Mitorganisator der deutschsprachigen (2017) und der nieders.-bremischen Poetry-Slam-Meisterschaften 2020 in Hannover. 2019 Erster Preisträger des JuLL-Wettbewerbs für Autoren über 70 Jahre. Mit seiner Frau Verena Urban bildet er das Poetry-Slam-Team DaM&daM („Der alte Mann & das Mehr“).



Mit seiner Frau **Verena Urban** bildet er das Poetry-Slam-Team DaM&daM („Der alte Mann & das Mehr“).



Tanja Schwarz

(geboren 1988 in Achim) Tanja Schwarz hatte ihr Poetry Slam Debüt im Juni 2016. Schnell machte sie sich als Hannoveraner Shooting-Star einen Namen. Kein Wunder. Ihre Lyrik malt Bilder. Ihre Stimme erzeugt Gänsehaut. Ihre Inhalte sind analytisch und immer auf den Punkt. In Oldenburg war sie als Mitglied der Poetry Lesebühne „Fremde Federn“ aktiv. 2017, 2018 und 2019 zog Tanja Schwarz direkt ins Finale der Poetry Slam Landesmeisterschaften von Niedersachsen/Bremen ein. 2021 startete sie erstmals bei den deutschsprachigen Meisterschaften in Nürnberg und tritt 2022 in Wien ebenfalls an.



Sven Kamin

Jahrgang 1979, ist Journalist, Poetry Slammer, Songschreiber und Multitalent. Er lernte das journalistische Handwerk im schnellen Tageszeitungsgeschäft und war unter anderem in den Redaktionen von Guido Knopp (ZDF) und „3 nach 9“ (Radio Bremen) aktiv. Sven Kamin gehört zu den profiliertesten Stimmen der deutschsprachigen Poetry-Slam-Landschaft. Seine Texte haben Groove, detonieren hart oder nehmen die Zuhörer sanft in den Arm. Er ist Hamburger Stadtmeister 2016, erster niedersächsisch-bremischer Poetry-Slam-Meister, erster NDR Slam op Platt Weltmeister, erster Bremer Rap-Slam Sieger, Träger des Goldenen Klopstocks 2011, 2012, 2017 und 2019, qualifizierte sich bei den deutschsprachigen Slam-Meisterschaften dreimal fürs Finale (2008, 2012, 2017) und kam dort zweimal unter die besten fünf. Zudem ist er Mitorganisator des Slam Bremen im Lagerhaus, einem der drei ältesten Poetry Slams Deutschlands.



Kersten Flenter

„Ich lebe in Deutschland, aber viel sagen, ich sehe jünger aus“, sagt der 1966 geborene Hannoveraner Kersten Flenter von sich. An die 2000 Auftritte im In- und Ausland und 33 Einzeltitel dokumentieren ein literarisches Leben on the road. Flenter war (gemeinsam mit Max Würden) Initiator und Produzent des internationalen CD-/DVD-Projektes „Urban Electronic Poetry“ (2004), eine Zusammenarbeit von vierzehn Autoren und neun Musikern sowie Filmemachern aus fünf Ländern. Im Oktober 2004 war er einziger deutscher Teilnehmer bei den Canadian Spoken Wordlympics in Ottawa, von 2005 -2009 Gründungsmitglied der stets ausverkauften, ersten hannoverschen Lesebühne OraL (Organisation für angewandte Literatur), seit 2011 Mitglied der Lesebühnenedie Nachtbarden (Kabarettpreis „Fohlen von Niedersachsen“ im November 2015). Mit Flenter & Knop mit Band spielt er das wundervolle Tom Waits-Programm „Wiegenlieder, Waisen und Krakeeler“ und mit der Band Schöneworth die Tresenlieder und –texte-Revue „Bevor du mich schön trinkst“. Gemeinsam mit der Sängerin Christine Zienc-Tomczak und der Pianistin Alvyda Zdaneviciute-Lee tritt er mit der 20er Jahre-Revue Absinth & Charleston auf und mit der Band Das letzte Ahornfrönt er seiner Leidenschaft für bissigen Punkrock. Seine Gedichte sind weltweit in sieben Sprachen übersetzt



Annika Blanke

Erst beim Wacken Open Air die Menge literarisch wegrocken und dann im Opernhaus Hannover mit berührender Lyrik das Publikum bis in die letzte Reihe erreichen? Annika Blanke kann beides! Seit 2007 ist die gebürtige Ostfriesin Teilnehmerin und Siegerin zahlreicher Poetry Slams. 2009 erreichte sie als einzige Deutsche bei den deutschsprachigen Slam-Meisterschaften in Düsseldorf das Halbfinale, 2012 wurde sie Stadtmeisterin der Hansestadt Bremen und erreichte den dritten Platz der Landesmeisterschaft von Niedersachsen und Bremen, 2015 stand sie ebenfalls im Finale. Auch bei der Plattdeutschen Variante Slam op Platt ist sie regelmäßige Teilnehmerin und trat unter anderem 2017 bei der PLATTgold Gala in Oldenburg und auf Einladung des NDR im Landeshaus Kiel auf. 2015 eröffnete Blanke die Spoken Word-Show der US-amerikanischen Poetry Slam-Ikone Andrea Gibson in Berlin. 2017 wurde sie Vizemeisterin des Slam Battle auf dem Wacken Open Air, 2019 konnte sie im Doppelsieg mit der Poetin Khaaro den Wettbewerb für sich entscheiden. Weitere Festivalauftritte von Annika Blanke umfassen u.a. das Deichbrand Festival, das Open Flair und das A Summer's Tale. 2018 und 2019 war sie Teil der Stinksatzung der bremer shakespeare company. Auf Einladung der

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland vertrat Blanke 2019 die Bundesrepublik beim Poetry Slam-Wettstreit der deutschsprachigen Länder auf der BUCH WIEN. Gemeinsam mit Insa Sanders und Rita Apel bildet sie die wandernde Lesebühne DAMES BLONDE. Sie ist Mitbegründerin der Lesebühnen METROPHOBIA (gemeinsam mit Christian Bruns) in Oldenburg sowie der Lesebühne THE HuH! in Bremen-Neustadt. 2022 wurde ihr erstes Soloprogramm "Neulich war gestern noch heute" mit dem Kabarettpreis "Rostocker Koggenzieher" in Silber ausgezeichnet.